

Anmeldeschluss: Montag, 14. März 2016

Am 37. TECHNOLOGIEABEND

„Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Medizintechnik wird mobil“

am 17. März 2016 in der IHK zu Rostock nehme ich

Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich

nicht teil

teil

nicht einverstanden *

einverstanden

Unternehmen:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon, E-Mail:

* Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir Ihre Daten nicht in die Veranstaltungsunterlagen aufnehmen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock durch Versendung einer E-Mail an schuette@rostock.ihk.de, telefonisch unter 0381 338-101 oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverwertung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.



IHK zu Rostock

Kristin Schütte · Ernst-Barlach-Straße 1-3 · 18055 Rostock
Tel.: 0381 338-101 · Fax: 0381 338-109 · schuette@rostock.ihk.de



Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende, deren Organisatoren die Universität Rostock und die Industrie- und Handelskammer zu Rostock sind.

Die Organisatoren bedanken sich bei den Unterstützern:



Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern –

Medizintechnik wird mobil

am Donnerstag, 17. März 2016,
in der IHK zu Rostock

37. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft“



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine gute, qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in abgelegenen Gebieten stellt Ärzte und Rettungskräfte immer wieder vor besondere Herausforderungen. Dank moderner Technik ist dies heutzutage in hervorragender Qualität möglich. Ob im ländlichen Raum, in schwer zugänglichen Regionen oder auf hoher See, in vielen Fällen ist

Telemedizin die schnellste, in einigen Fällen die einzige Möglichkeit, Expertenwissen vor Ort verfügbar zu machen.

Eine ganz besondere Situation bietet sich auf See. Ob auf Kreuzfahrtschiffen oder auf Offshore-Windparks – diese Umgebung erfordert besondere Konzepte. Mittels professioneller Medizintechnik ist es zum Beispiel möglich, Röntgenbilder in einem mobilen Szenario zu erstellen, um Diagnosen abklären und Behandlungsempfehlungen ohne Zeitverzögerung geben zu können. Multifunktionale Kommunikationssysteme stellen hierfür alle zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten bereit: webbasierte Bildübertragung, real-time Videos, Echtzeit-Dialoge und die Übertragung von Vitalparametern ermöglichen eine nahezu weltweite Verfügbarkeit von Expertenwissen.

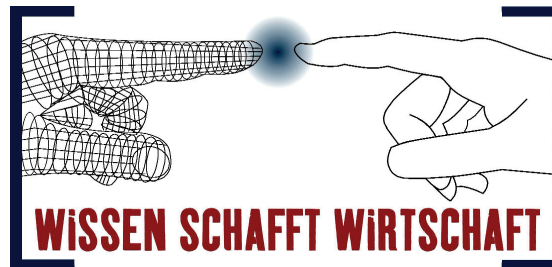
Mittels Videokonferenz ist es möglich, eine Arzt-Konsultation an jedem Ort verfügbar zu machen, an dem ein Internetzugang vorhanden ist. Einen ganz neuen Weg der medizinischen Versorgung bieten Apps. In den Stores der großen Anbieter Apple und Google finden sich mittlerweile mehr als 100.000 Apps aus dem Bereich Gesundheit. Die überwiegende Anzahl kann dem Bereich Fitness zugerechnet werden. Aber auch für den medizinischen Bereich gibt es eine erhebliche Anzahl. Fast unbegrenzt erscheinen die Möglichkeiten vom mobilen EKG über die Messung des Blutzuckerwertes bis hin zur Übertragung und Auswertung von Fotos chronischer Wunden. Vorsicht ist hier allerdings geboten und die Qualitätsprüfung für jeden Anwender ein Muss.

Einige dieser spannenden Anwendungen sollen auf der gemeinsamen Veranstaltung der IHK zu Rostock und der BioCon Valley® GmbH thematisch unter der Überschrift „Medizintechnik wird mobil“ vorgestellt und mit den Experten diskutiert werden.

Lars Bauer
Geschäftsführer BioCon Valley® GmbH

Die 37. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Medizintechnik wird mobil



Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

**Industrie- und Handelskammer zu Rostock
Saal Mecklenburg-Vorpommern
Ernst-Barlach-Straße 1-3
18055 Rostock**



Anreise:

https://www.rostock.ihk24.de/servicemarken/ueber_uns/So_finden_Sie_uns/anreise/hauptsitz/2640602

- 18:00** **Begrüßung und Einführung**

- 18:10** **Projekt: Notfallversorgung auf See**
Dr. med. Denis Gümbel
Universitätsmedizin Greifswald

- 18:30** **Mobiles, digitales Röntgen – Stand der Technik und Einsatzgebiete**
Bernd Oehm
Oehm und Rehbein GmbH

- 18:50** **Mobile Assistenzsysteme für die Gesundheit**
Dr. Gerald Bieber
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD

- 19:10** **Videokonsultationen über das Online-Portal „arztkonsultation.de“**
Dr. Marc Dangers
Dr. Roßbach, Mausch & Dr. Dangers GmbH

- 19:30** **Projektschau**

Ausklang bei Gesprächen, Schnittchen und Wein